

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 20=40 (1874)

**Heft:** 8

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XL. Jahrgang.

Basel.

28. Februar 1874.

Nr. 8.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50.  
Die Bestellungen werden direkt an „B. Schwabe, Verlagshandlung in Basel“ adressirt, der Beitrag wird bei den  
auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.  
Verantwortliche Redakten: Oberst Wieland und Major von Egger.

**Inhalt:** Uebungsreise der eidg. Centralschule im Juni 1873. — Die Divisionsmanöver der IV. Armeedivision zwischen  
Freiburg und Murten. (Fortsetzung.) — Eidgenossenschaft: Kreisreiben; Circular der Schweiz. Militärgesellschaft. — Ver-  
schieden: Selbstbefreiung einer Anzahl gefangener französischer Offiziere von den spanischen Pontons in Cadix 1810.

## Uebungsreise der eidg. Centralschule im Juni 1873.

Wie alle Jahre, so hat auch im verflossenen, am  
Ende der Centralschule Abtheilung A, eine Uebungs-  
reise stattgefunden. Bei dieser war, so wie bei  
den vorhergehenden Jahre, die Ausführung einer  
bestimmten, grössern militärischen Operation an-  
genommen. Der Zweck, welcher dabei verfolgt wurde,  
war, die Offiziere mit den verschiedenen im Felde  
vorkommenden Arbeiten, die sie in der Central-  
schule theoretisch behandeln gehört, in einer mehr  
praktischen Weise bekannt zu machen.

Das zur Uebungsreise gewählte Operationsfeld  
war jenes, wo die diesjährigen Manöver der  
IX. Division stattfinden werden. Da die Kenntniss  
der Terrainverhältnisse desselben den Offizieren  
dieser Division von Nutzen ist und es auch für die  
übrigen Kameraden der Armee von Interesse sein  
dürfte zu erfahren, welche Art Arbeiten bei solchen  
Reisen ausgeführt werden, so wollen wir es ver-  
suchen, einen Ueberblick über die allgemeinen Ter-  
rainverhältnisse und die ausgeführten Arbeiten zu  
geben und uns dabei erlauben einige der letztern  
beispielsweise anzuführen. Ohne viele Auswahl  
wählen wir die nächst Besten aus; dieselben sollen  
daher nicht etwa als Vorbilder wie derartige Ar-  
beiten ausgeführt werden sollen, sondern als die  
Art, wie der eine oder andere Offizier die ihm  
gestellte Aufgabe zu lösen suchte, angesehen werden.

Die Uebungsreise wurde von Herrn Oberst Hoff-  
stetter geleitet; als Instruktionsoffiziere waren ihm  
die Herren Obersten Stadler, Rüstow, Oberst-  
lieutenants de Perrot und Burnier beigegeben.

Die Schule wurde für die Reconnoissirungsreise  
in 3 Abtheilungen getheilt, nämlich in:

1. den Divisionsstab;

2. das Kommando der Avantgarde beziehungsweise  
Arrieregarde.

3. in die topographische Abtheilung, welche die  
Arbeiten der Geniestabsoffiziere einer Division be-  
sorgten. Die Teilnehmer einer Abtheilung wech-  
selten nach jedem Dritttheil der Reise, so dass sie  
die Arbeiten jeder Abtheilung mitmachen konnten.

Ferner wurde

4. eine combinirte Abtheilung gebildet, aus beson-  
ders von den andern Abtheilungen kommandirten  
Offizieren, welche die Arbeiten des Divisions-Kriegs-  
kommissariates besorgten.

8. Juni. Die Abreise von Thun erfolgte per  
Eisenbahn und Dampfsboot nach Flüelen, woselbst  
die vorausgeschickten Pferde die Offiziere er-  
warteten.

Von hier an beginnen die Arbeiten der einzelnen  
Abtheilungen.

Es war supponirt worden, dass der Feind  
von Italien gegen Bellinzona eindringe und dass  
zur vorläufigen Bewachung der Pässe eine Division  
im Wallis, das Tessinerkontingent in der Position  
von Bellinzona und 1 Division im Engadin und  
Puschlav aufgestellt sei.

Die übrigen Divisionen sollten an Eisenbahn-  
knotenpunkten oder in deren Nähe aufgestellt sein,  
um rechtzeitig an den Hauptangriffspunkt geworfen  
werden zu können.

Die I. Division war nun als am 8. Juni um  
Altorf concentrirt angenommen, und die Offiziere  
hatten die Befehle für dieselbe, nach den Direktionen  
des Armeehauptquartiers in Luzern und den An-  
ordnungen des Divisions-Kommandanten auszu-  
fertigen.

An diesem Tage erhielt die Division Befehl gegen  
Bellinzona zu marschiren, um das dort befindliche  
Tessinerkontingent zu unterstützen. Der Marsch  
der Truppen auf Andermatt wurde deshalb auf den